

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)

352 (23.12.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-833072](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-833072)

Einzelpreis 10 Rpf.

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis...

Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Rpf.

Berlag und Druck von H. Scharf, Oldenburg...

Nummer 352

Oldenburg (Oldb), Mittwoch, den 23. Dezember 1942

76. Jahrgang

Alle Winterhoffnungen der Sowjets zerichlagen

Unsere gut ausgefuchten Abwehrpositionen unbezwingbar

Oldenburg, 23. Dezember.

Die überaus harten Abwehrkämpfe am mittleren Don gehen mit unermüdlicher Heftigkeit weiter. Die in diesem Abschnitt sehr hohen Materialverluste der Sowjets sind für den Verlauf dieser Kämpfe zunächst bezeichnend.

Die Schwere für General der Panzertruppen Hube

Berlin, 22. Dezember.

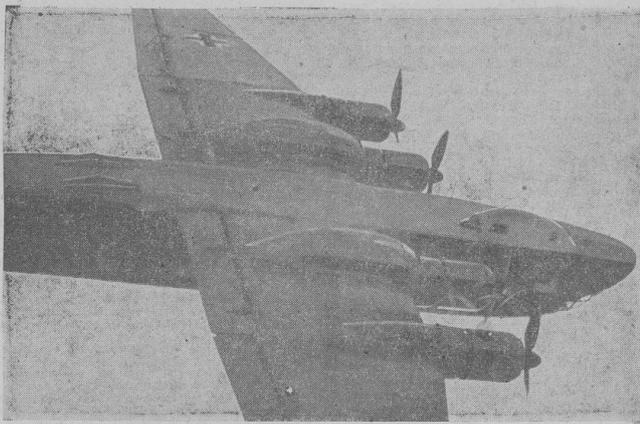
Der Führer hat am 21. Dezember 1942 dem General der Panzertruppen Hans Hube, Kommandierender General eines Panzerkorps, als 22. Soldaten der deutschen Wehrmacht, das Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

Eichenlaub für General der Artillerie Heiß

Der Führer verlieh am 21. Dezember 1942 dem General der Artillerie Walter Heiß, Kommandierender General eines Armeekorps, als 156. Soldaten der deutschen Wehrmacht, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

... und für H-Oberführer Zegelein

Der Führer verlieh dem H-Oberführer Hermann Zegelein, Kommandeur einer Kampfgruppe im Osten, als 157. Soldaten der deutschen Wehrmacht, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.



Die viermotorige Ju 90 S. Viermotoriges Großflugzeug der deutschen Luftwaffe vom Winter Zunterts Ju 90 S im Flug (Scherl-Bilderbüro)

Selbentod eines tapferen Sohnes unserer Heimat

Ritterkreuzträger Oberleutnant Ernst Hinrichs als Jeddobold blieb vor dem Feinde

Berlin, 22. Dez.

Vom Feindflug an der Ostfront kehrte der Oberleutnant Ernst Hinrichs, Starfallsträcker in einem Kampfflugzeug, dem der Führer am 21. April 1942 das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verlieh, nicht zurück.



Ein Blick ins andere Lager

Von unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 22. Dezember.

Niemand zweifelt heute mehr daran, daß auf der anderen Seite widerstrebend und sogar feindselig unter sich lebendig unter der Auffassung geeinigt haben, daß ihr Zusammengehen das kleinere Übel ist, als der Triumph Deutschlands und Italiens über das größere wäre.

Die USA sollen erst im Pazifik siegen

Abgeordneter Maas verlangt Fernbleiben vom europäischen Krieg

Von unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 22. Dezember.

„Die Öffentlichkeit ist auf der ganzen Linie über den Stand unserer militärischen und über die Marineoperationen im Pazifik irreführend worden“, erklärte der Kongreßabgeordnete aus Minnesota, Melvin Maas, in einer Rundfunkansprache.

habe er sich nunmehr gezwungen gesehen, dem amerikanischen Volk über den Standpunkt der Wehrmacht zu sagen. Maas bezweifle die Vorteile der USA-Marine im Pazifik als so geringe, daß die sofortige Einsetzung eines Ausschusses im Senat und im Repräsentantenhaus notwendig sei, um die Kriegsführung koordinieren zu kontrollieren.

Am mittleren Don 404 Sowjet-Panzer vernichtet

Deutsche Gegenangriffe machen Fortschritte - Tiefflieger vernichteten 16 Geschütze

Am mittleren Don wuchsen am 21. Dezember die einzelnen Kampfzonen immer mehr zu einer einzigen ausgedehnten Abwehrschlacht zusammen. Angriffe und Gegenangriffe wechselten in schneller Folge miteinander ab.

wissen ihren Stoß nach Westen trotz ihrer Anfahrserfolge nicht weiter fortzuführen konnten. Infolge des wachsenden Gegenwärtigen brachen die erneuten Angriffe des Feindes zusammen.

Auch zwischen Wolga und Don machte der Angriff deutscher und rumänischer Verbände neue Fortschritte. Die Rumänen führten zwei von Feind besetzte, jäh verteidigte Dörfer an, während die deutschen Panzerkräfte trotz heftigen feindlichen Widerstandes ihren Druck noch vergrößerten.

Die Luftwaffe unterstützte mit Kampf- und Schlachtfliegerverbänden die Kämpfe des Heeres. Bei Angriffen unserer Kampfflugzeuge, die den Panzerkorps zwischen Wolga und Don begleiteten, ließen mehrere sowjetische Panzer nach Treffern bewegungslos im Kampfgebiet liegen.

mit denen die Volkswaffen ihre Reserven heranzuziehen wollten, wurden von Bomben zerstört. Im mittleren Dongebiet bekämpften Kampf- und Schlachtflieger, unter ihnen ungarische und rumänische Staffeln, Widerstandsnester, Artilleriestellungen und Nachschubzentren des Feindes mit starker Wirkung.

Unsere Heimat besten die Fahren in Tramer um einen ihrer besten und tapfersten Söhne. Er wird weiterhin in unserer Jugend, der er in treuer Pflichterfüllung bis zum Tode ein leuchtendes Vorbild bleiben wird.

gehören Verlusten an Menschen und Material nicht über vorübergehende belanglose örtliche Vorteile hinauskommen...

Etwa 90 Prozent aller Nahrungsmittel seien der Zuteilung unterworfen. In den meisten Fällen jedoch könne man selbst auf Brot nichts kaufen...

Das Gesetz des Handels hat mit der Feind nicht zu entwickeln vermocht. Es liegt mit der unangenehmen Kraft der Initiative in unserer Hand.

Harte Abwehrekämpfe toben am Don Sowjetangriff in Stalingrad im Nebel abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 22. Dezember. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt. Deutsche Truppen waren den an der Terekfront angeführten Feindangriffen zurückgeworfen...

Der Feind hat sich mit dem Angriff auf die Stellung bei Krasnaya Poljana zu beschäftigen begonnen. Ein neuer Angriff auf Bengasi wurde abgewiesen...

THEODOR HEINZ KÖHLER

Das Mädchen vom Weihnachtsmarkt

Eine Erinnerung

Die Schaufenster waren mit Laternen angeleuchtet, wir liefen die Straße in den Stufen hin und gingen durch die abendlichen erleuchteten Straßen...

Als ich mich nicht im Hause, wenn ich gehen wollte: ich ging wieder hinaus und trieb mich zwischen den Buben umher. Ich kannte sie und ihre Helfer alle.

Ich sah mich noch einmal um. Sie sah auf den Boden und fuhr in die hinteren Straßen hinein. Es schneite sehr, und bald konnte ich sie nicht mehr erkennen.

„Was haben wir bisher geleistet?“ Eine britische Zeitschrift zieht eine traurige Bilanz

Von unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 23. Dezember.

Die Bilanz über die bisherigen englischen Leistungen in diesem Kriege sieht nach der britischen „Round Table“, die im Dezemberheft gegeben wird, recht traurig aus.

Italienische Bangtredenbomber in Beirut

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 22. Dezember.

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt. Wichtige operative Tätigkeit in der Syrien- und Libanonfront...

Verände unserer Luftwaffe führten erneut wirksame Angriffe auf die Häfen von Haifa und Haiphong durch...

Ergebnis in Syrien und Beirut wurden von italienischen Bangtredenbomben angegriffen, die die Luftlinien und Lagerplätze bombardierten...

Harte Abwehrekämpfe toben am Don Sowjetangriff in Stalingrad im Nebel abgewiesen

ben schweren Kämpfers getroffen. Auf See wurde ein Torpedoboot beschädigt. In Tunesien wurden feindliche Vorstöße abgewiesen...

Neuer Luftangriff auf Kalluta

Bangkok, 22. Dezember.

Wie aus New Delhi gemeldet wird, haben japanische Flugzeuge in der Nacht zum Dienstag wiederum einen Luftangriff auf Kalluta durchgeführt.

leistet, wenig oder überhaupt nicht glücklich. Was England bisher vollbracht hat, wären Leistungen gleich nur gegenüber den gemäßigten Völkern des Segners...

Eisenhower hatte den Oberbefehl über Gibraltar

Madrid, 22. Dezember.

Bei den jüngsten Operationen im Mittelmeer ist eines unserer Torpedoboot getunten. Ein Teil der Besatzung wurde getötet.

USA-Behörden verhaften in Marokko

Tanger, 22. Dezember.

Die nordamerikanischen Eingridinglinge haben in Französisch-Marokko eine Verhaftungsaktion gegen marokkanische Nationalisten entfesselt...

Die Stadt Erbaa vollständig zerstört

Über 1000 Tote - Das Erdbeben in der Türkei

Nach dem an Dienstag in Antara eingegangenen Telegrammen soll die Stadt Erbaa, die am heftigsten von dem am Sonntag stattgefundenen Erdbeben betroffen wurde...

Parteiämliche Mitteilungen

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Die Ehrenfahnen der Gewerkschaften, Donnerstagsabend, 19. Januar bis einschließlich 5. Januar 1943 aus.

Marine-Geleitfahrt 1/91 Oldenburg. Am Mittwoch, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

Angriff auf München kostete 12 Britenommen

Berlin, 23. Dezember.

Aus den nunmehr vorliegenden Meldungen über die Verluste der britischen Luftwaffe in der Nacht zum 22. Dezember bei ihrem militärisch wirkungslosen Angriff auf München ergibt sich, daß insgesamt zwölf feindliche Flugzeuge von britischen Nachtjägern und Jägerabwehr der Luftwaffe zum Absturz gebracht wurden...

Englische Flieger verließen erneut den schweizerischen Luftraum

Bern, 22. Dezember.

Am 14. wird mitgeteilt: Englische Fliegerformationen haben in der Nacht zum 22. Dezember zweimal den schweizerischen Luftraum verletzt. In beiden Fällen handelte es sich um zehn bis fünfzehn Apparate, die sich in großer Höhe hielten.

Ritterkreuzträger Oberst Bruno Chrobak gefallen

Berlin, 22. Dezember.

Bei den schweren Kämpfen im Raum von Stalingrad fand der in Pflz (Oberbeschießung) geborene und in Glogau wohnhafte Ritterkreuzträger Oberst Bruno Chrobak an der Spitze seines Grenadier-Regiments den Heldentod.

Nichts ist ihnen zu dumm!

Drahtmeldung unseres eigenen Mitarbeiters

sa Rom, 22. Dezember. Die italienische Presse veröffentlicht wieder eine Kleinserie von Nachrichten über die Luftangriffe in Italien...

Die Stadt Erbaa vollständig zerstört

Über 1000 Tote - Das Erdbeben in der Türkei

Nach dem an Dienstag in Antara eingegangenen Telegrammen soll die Stadt Erbaa, die am heftigsten von dem am Sonntag stattgefundenen Erdbeben betroffen wurde...

Parteiämliche Mitteilungen

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Die Ehrenfahnen der Gewerkschaften, Donnerstagsabend, 19. Januar bis einschließlich 5. Januar 1943 aus.

Marine-Geleitfahrt 1/91 Oldenburg. Am Mittwoch, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

NSDAP, Ortsgruppe Bürgerei. Am Freitag, 23. Dezember, tritt die gesamte Geleitfahrt zum Weihnachtsabend, um 19.30 Uhr, beim Heim an. 1.991 ist Programm mitbringen!

Odenburgisches Staatstheater

Seite, Mittwoch, 16.30 Uhr: Zum letzten Male: „Der Kreibtreiber“, ein Spiel nach dem Glibelischen von Johannes v. Guenther. Freier Verkauf. Ende gegen 20 Uhr.

Morgen, Donnerstag, keine Vorstellung.

Am ersten Weihnachtstfesttag gelangt Mozarts große Oper „Die Zauberflöte“ unter der musikalischen Leitung von Heinrich Zeitner und in der Regieunterstützung von Hans Heinrich Kägel zur Neuaufführung.

zu fordern. Das ist unzulässig und widerspricht auch den Richtlinien des Leiters der Wirtschaftsprüfungskammer und Vorkontrollbehörde über die Abgabe von Feinmehl in Gemüsen. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat durch Erlass vom 2. Dezember 1942 hierauf besonders hingewiesen und vorgeschrieben, daß abweichende örtliche Entscheidungen aufzuheben sind.

Die Meißnermarken für Käse

Die Meißnermarken für Käse (30 Gramm). Die Einzelhandelspreise müssen nicht über 31,25 Gramm (für zwei Marken 62,5 Gramm) abgehen. Dies entspricht den handelsüblichen Bedingungen. Bei der Abrechnung mit dem Ernährungsamt werden diese Meißnermarken ebenfalls mit je 31,5 Gramm gewertet.

Fortfall der Maßföhrer bei Damen-Oberbekleidung

Die augenblickliche Rohstofflage läßt eine Verwendung von Watte bei Maßföhrungen von Kleibern, Kostümen und Mänteln nicht mehr zu. Im Hinblick darauf hat der Leiter der Wirtschaftsprüfungskammer, nachdrücklich die Bekleidung, Textil und Leder im Einvernehmen mit der Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete angeordnet, daß Maßföhrungen bei Großhändlern für Damen-Oberbekleidung der vorerwähnten Art mit sofortiger Wirkung zu unterbleiben haben. Soweit bei den einzelnen Firmen noch Vorräte in Watte zur Verfügung stehen, sind diese ausschließlich als wärmende Einlage insbesondere für Kindermäntel zu verwenden.

Fehlerhafte Ware kann umgetauscht werden. Der Reichswirtschaftsminister hat ferner die Frage, ob und unter welchen Bedingungen fehlerhafte Waren umgetauscht werden dürfen, wie folgt geklärt:

Die Gewährleistungsbestimmungen hindern den handelsüblichen Umtausch, insbesondere auch von fehlerhafter Ware nicht. Der Käufer fehlerhafter Ware ist zweifellos nicht verpflichtet, noch einmal Bezugsgüter auf die neue Ware zu geben. Abweichend kann auch der Händler die fehlerhafte Ware seinem Vorlieferer unter Geltendmachung eines Erlösanspruches zurückgeben. Auch hier wird die Erstattung unter Anrechnung auf die bereits hingebenen Bezugsgüter zu erfolgen haben.

Der Handwerker mit dem Ritterkreuz

Ehrengabe des odenburgischen Handwerks an Obergerechten Wilhelm Stellmann aus Varel



Ritterkreuzträger Wilhelm Stellmann aus Varel, im Zivilisier Fischergeselle, folgte gestern einer Einladung der Handwerkskammer in der Hauptstadt, bei der Präsident Sabetoff dem tapieren Obergerechten, der 26. Ostpreizener abwich, die bezüglichen Glückwünsche des odenburgischen Handwerks übermittelte und ihm als beif. Ehrengabe ein Kästchen mit Widmung in Silbergraur überreichte. Unser Bild zeigt Präsident Sabetoff, Ritterkreuzträger Stellmann und den Kreislandhandwerksmeister von Ostpreizland, Wehring, bei der Ubergabe des Geschenk. Vor seinem Besuch in der Handwerkskammer war der Ritterkreuzträger vom Gauleiter Wegener empfangen worden. (Aufnahme: Esphen)

1000 RM fürs WSW

Bei der Kaninchenchau im „Grünen Hof“

Die Sieger der Landes-Jachtschäfte-Nammlerchau des Gauces West-Ems, nachfolgend Kaninchenzüchter, die mit so großem Erfolge in Odenburg teilgenommen hat, haben die Berechtigung an der Reichsstelle für Viehzucht, deren Termin nunmehr als der 7. Februar 1943 festliegt. Der bei der Nammlerchau des Gauces West-Ems an das Kriegs-WSW abgetriebene Betrag beläuft sich auf 1000 RM. Nachträglich ist aus Reichsmitteln noch ein Preis für den erfolgreichsten Kaninchenzüchter von 1000 RM ausgesetzt worden, der demnachst vergeben wird. Die Gemeinschaft der Odenburger Kaninchenzüchter veranstaltet im Januar 1943 bei Holz in Eberfien eine Kaninchenausstellung für Kammler und Kästner.

Die Weihnachtsausstellung des Odenburger Kunstvereins ist am ersten Weihnachtstag ganz geschlossen, am zweiten Weihnachtstag ist sie geöffnet von 11 bis 13 Uhr. Am Neujahrstag ist die Ausstellung wie an Wochentagen geöffnet, also von 11 bis 13 Uhr.

Entlastungen einhalten. Es wird darauf hingewiesen, daß in den Tagen der Betriebsruhe die Betriebsleiter unter eigener Verantwortung sicherstellen müssen, daß keine Arbeitsleistung erbracht wird, die die Betriebsmittel einbringt und daß das zur Abnahme der Güter erforderliche Personal bereitgehalten wird.

Die Omnibusse der Odenburger Vorortbahnen fahren am 24. Dezember bis 17.30 Uhr ab Markt.

Mit Schöpfung und Raum ins neue Jahr. Die NSG „Stadt durch Freundschaft“, Kreisbildungsverein Odenburg, hat für den 2. und 3. Januar 1943 ein großes Variete-Programm unter dem Motto „Mit

Die Gaststätten zu Weihnachten und Neujahr

Die Besserung auf dem Gebiete der Ernährungsversorgung, die sich schon in der Erhöhung der Fleisch- und Brotration, sowie in der Sonderregelung für Weihnachten auswirkt, findet auch ihren Niederschlag in den besonderen Regelungen, die der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft für die Abgabe von Speisen in Gaststätten zu Weihnachten und Neujahr getroffen hat.

Es wurde für den ersten Weihnachtstfesttag und den Neujahrstag das Verbot der Abgabe fleischhaltiger Speisen aufgehoben. Weiter wurde für Sellabuden, erhen und zweiten Weihnachtstfesttag und für Silvesterabend die Speisekarte inoffiziell herabgesetzt, als es an diesen Tagen gestattet ist, ein Mittags- bzw. Abendgericht, das zwei Hauptgerichte oder ein Vorkochgericht und ein Hauptgericht enthält, zu verabreichen. Weiterhin ist für Sellabuden und Silvester die Vorschrift zur Abgabe eines Feldküchengerichtes aufgehoben worden.

Der Gaststättenbesucher wird Verständnis dafür haben, wenn auch den Gefolgschaftsmitgliedern in den Gaststätten Gelegenheit gegeben wird, den Weihnachtstfesttag in ihren Familien zu feiern. Es ist den Betriebsleitern deshalb mitgeteilt worden, sie mögen die vorbereiteten Gefolgschaftsmitglieder um 17 Uhr und die unvorbereiteten um 19 Uhr entlassen. Wo ein dringendes Bedürfnis zum Offenhalten des Betriebes über 19 Uhr hinlänglich vorhanden ist, wie z. B. in den Bahnhofsrestaurants, muß bei der Abgabe nachdrücklich abgelehnt werden. Darüber hinaus wird aber der Gast Feiertagstisch, das üblicherweise am Freitag oder Sonnabend Betriebsruhe hat, am ersten und zweiten Feiertag ganz geöffnet vorfinden. Der Weihnachtsurlaub wird also an diesen beiden Tagen nicht vor verschlossenen Türen stehen, wenn er das Bedürfnis hat, eine Gaststätte aufzusuchen.

Schönung und Raum ins neue Jahr“ bereit. Die Veranstaltungen finden in Guts Gaststätten statt. Das Programm stellt eine Fülle von Darbietungen vor und es ist damit zu rechnen, daß die Veranstaltungen sehr schnell ausverkauft sind. Es empfiehlt sich daher dringend, Eintrittskarten rechtzeitig zu lösen.

Demerbiel. Gartenbauverein gegründet. Nach Vorträgen von Landesoberrat Darte und Landesverbandführer Samann in einer hart besuchten Versammlung von Gartenfreunden in Sachmanns Sträßchen, die großen Anfang fand, wurde hier ein Gartenbauverein gegründet. Fast sämtliche Anwesenden traten ihm förmlich bei. Zum Leiter wurde E. Gygards bestimmt. Mit Beschlüssen wurde der Inhalt der Satzung beschlossen, das der Verein mit dem schon vor der Versammlung angegebenen am Gründungsstage schon 202 Mitglieder habe. Zu nächst sollen weitere Kreise in Anquifien, Leer und Sandbagen gegründet werden, untere auch weiteren Orten, die auch einen Gartenbauverein haben möchten, nimmt Landesverbandführer Samann, Odenburg, gern entgegen.

Bekanntmachung! Am 24. Dezember fahren die Omnibusse bis 17.30 Uhr ab Markt Oldenburger Vorortbahnen (Pekol) Wegen umfangreicher Reparaturen vom 25. Dez. 1942 bis 3. Jan. 1943 geschlossen

DEUTSCHE REICHSPOST Öffentl. Badeanstalt Sunitelstraße 5 Telefon 3878

Benützen Sie den POSTCHECKDIENST Die bequeme, schnelle und billige unbare Zahlungsweise! Auskunft bei allen Postämtern

Odenburgisches Staatstheater Beratung 4095 Mittwoch, 16.30-20 Uhr: „Der Kreibtreiber“ Freitag, 16.30 Uhr: „Zauberflöte“

Ein schönes Geschenk ist eine Damen-Bluse Sie kostet aus Kunstseide nur 11 Punkte. Lassen Sie sich unsere große Auswahl zeigen Gehrels 666 R. 785.

stellen-Angebote Männliche Lagerarbeiter und Bote gesucht. Für große Teil-Unternehmen in der Ukraine werden für sofort, evtl. später, gesucht: Kaufmännische Leiter, Schriftführer, Buchhalter, Schreibmaschinen, Stenographinnen

Wortanmelten BUCHFÜHRUNG Bekannter Kaufmann übernimmt Buchführung ab Anfang Januar. Anfragen u. S. 8 Odenb. Nachh.

VERLOREN Verloren Sonnabend Fahrrad mit Babynof grauer Serrenhandbuch mit Leder. Schröder, Alexanderstraße 68.

PENSIONEN Pension oder möbliertes Zimmer für 18jähr. Schüler in guten Hause per sofort oder später gesucht. Auftr., Laubstraße 24.

VERKAUF - TAUSCH - KAUF Dunstler Rod u. Weste, 1,75, 65 RM, guter Grad, 1,75, 30 RM. Röhres Geschäftsstelle Odenb., Radriehlen.

Grummophon mit Klavier zu verkaufen, 20 RM. Gutes, Silber, 75. Silberhandbogen, nur 15 RM, zu verkaufen. Donnerstag Str. 23. Kaufmannsladen zu verkaufen, 20-25 RM. Von-Müller-Straße 9, unten. Besichtigung zwischen 14 u. 15 Uhr. Klängestraße 110, Kaufprecher 25.-. Großer Radlen, 67.

Kanarienvogel, gelbes Kästchen, nachfolgend, Kanarie kanns. Serren-Handlung, 75.- und Spielzeug, 1-5, zu verkaufen. Galtstraße 28 II.

Stühler hölzerne Beistelle mit Wattle 25 RM. fast neue elektrische Pendellampe 45 RM. Röhres Geschäftsstelle Odenburger Radriehlen. Elektrischer Kocher 2 Platten 40-50 RM zu verkaufen. Wientstraße 3. Alte Messerplatte, 1/4, 100 RM, ferner Kanarienvogel 25 RM zu verkaufen. Wientstraße 3.

Kanarienvogel, 1a Sänger, zu verkaufen. Hermannstraße 23. Schlafstimmer-Roh, oval, 20 RM, zu verkaufen. Kankantenstraße 23. Bekanntschaft, 30 RM, zu verkaufen. Odenb., Wientstraße 31, dort.

Verkaufte Lampe mit Wattle, 25 RM. für neue elektrische Pendellampe 45 RM. Röhres Geschäftsstelle Odenburger Radriehlen. Elektrischer Kocher 2 Platten 40-50 RM zu verkaufen. Wientstraße 3.

Alte Messerplatte, 1/4, 100 RM, ferner Kanarienvogel 25 RM zu verkaufen. Wientstraße 3. Kanarienvogel, 1a Sänger, zu verkaufen. Hermannstraße 23. Schlafstimmer-Roh, oval, 20 RM, zu verkaufen. Kankantenstraße 23.

Bekanntmachung! Am 24. Dezember fahren die Omnibusse bis 17.30 Uhr ab Markt Oldenburger Vorortbahnen (Pekol) Wegen umfangreicher Reparaturen vom 25. Dez. 1942 bis 3. Jan. 1943 geschlossen

Benützen Sie den POSTCHECKDIENST Die bequeme, schnelle und billige unbare Zahlungsweise! Auskunft bei allen Postämtern

KREWEI Wundmittel Familien-Anzeigen Elke Klaus hat ein 19.12.1942 Schwesterchen bekommen

Dies zeigen hoch erfreut an Grete Behrens geb. Röhbusch Bäckereimeister Hehr. Behrens Odenburg, Hermannstr. 54

Willi Fürst Von seinem Kommandeführer erhalten wir die traurige Nachricht, daß unser Bruder, Onkel, Neffe und Vetter, der Grenadier

Willi Fürst am 4. Dezember 1942 im jugendlichen Alter von 19 Jahren bei einem feindlichen Vorstoß in Richtung des Jülicherseits gefallen ist.

Der Wochener und die Beamten des Hauptpostamts Odenburg

Odenburg, den 20. Dezember 1942 Lindenstraße 11 Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein lieber, jüngerer Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Vetter, der Wehrreite

Harry Baumann Inhaber des ES 2, des Fernbetriebs-Büchchens und der Einheitskaffe

Odenburg, den 20. Dezember 1942 Lindenstraße 11 Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein lieber, jüngerer Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Vetter, der Wehrreite

Statt Karten Odenburg, den 22. Dezember 1942 Heute entfiel, fast und ruhig nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr unser lieber, treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der H. Wagnerswermeister I. W.

Otto Rebmann Zu tiefer Trauer: Karl Rebmann und Frau Elie geb. Hof, Straße I. O. / Wwe. Ida Gloythein geb. Rebmann / Johann Gloythein, 3. St. im Felde, aus Frau Lili geb. Rebmann und sechs Kinder

Wir freuen uns über die Geburt einer zweiten gesunden Tochter Sigrun Hochstrasser geb. Böttger Wwe. Hochstrasser Dipl.-Landwirt z.Zt. im Felde Odenburg, 21. Dezember 1942 Auguststraße 89 I z.Zt. Evang. Krankenhaus

Gesunde Tochter angekommen Karl Fleißner, z.Zt. Soldat Irmgard Fleißner geb. Reckler Odenburg, den 22. Dez. 1942 z.Zt. Plus-Hospital

Wir haben am 22.12.1942 geheiratet Gerhard Moll und Frau Ursula geb. Kriechke Hannover-Süd a. K. Quentenhorst 12

Statt Karten Wir haben verheiratet Wolf Pohl Flugkapitän, Dipl.-Ing. Eta Pohl geb. Bollwinkel Berlin, Dezember 1942 z.Zt. Wilhelmshaven Schulstraße 44

Odenburg (Odb), 22. Dezember 1942 Am Montag, 21. Dezember 1942, verschied plötzlich und unerwartet mitten aus seinem arbeitsreichen Leben im Alter von 46 Jahren mein verehrtester Mann, mein lieber Vater, unser unvergesslicher Sohn und Bruder

Wolfgang Kröger Träger des goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, Inhaber des Efernen Kreuzes I. und II. Kl., des 1. Dienstauszeichnungs der NSDAP in Gold, des goldenen NSDAP-Ehrenzeichens, des silbernen Fernwunderer-Ehrenzeichens, des Kriegsverdienstkreuzes 2. Klasse und anderer Orden und Ehrenzeichen

Odenburg, den 21. Dezember 1942 Alexanderstraße 248 Heute erlöste ein lanker Tod meine liebe Frau und treue Lebensgefährtin, unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Anna Jürgens geb. Elmer im 69. Lebensjahr von ihrem langen, anhaltenden Leiden. Zu tiefer Trauer namens der Angehörigen Bernhard Jürgens / Willy Jürgens und Frau geb. Sepe / Heinrich Bied und Frau geb. Jürgens

Statt Karten Odenburg, den 22. Dezember 1942 Heute entfiel, fast und ruhig nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr unser lieber, treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der H. Wagnerswermeister I. W.

Wir freuen uns über die Geburt einer zweiten gesunden Tochter Sigrun Hochstrasser geb. Böttger Wwe. Hochstrasser Dipl.-Landwirt z.Zt. im Felde Odenburg, 21. Dezember 1942 Auguststraße 89 I z.Zt. Evang. Krankenhaus

Statt Karten Odenburg, den 22. Dezember 1942 Heute entfiel, fast und ruhig nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr unser lieber, treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der H. Wagnerswermeister I. W.

Wir freuen uns über die Geburt einer zweiten gesunden Tochter Sigrun Hochstrasser geb. Böttger Wwe. Hochstrasser Dipl.-Landwirt z.Zt. im Felde Odenburg, 21. Dezember 1942 Auguststraße 89 I z.Zt. Evang. Krankenhaus

Wir freuen uns über die Geburt einer zweiten gesunden Tochter Sigrun Hochstrasser geb. Böttger Wwe. Hochstrasser Dipl.-Landwirt z.Zt. im Felde Odenburg, 21. Dezember 1942 Auguststraße 89 I z.Zt. Evang. Krankenhaus

Wir haben am 22.12.1942 geheiratet Gerhard Moll und Frau Ursula geb. Kriechke Hannover-Süd a. K. Quentenhorst 12

Statt Karten Wir haben verheiratet Wolf Pohl Flugkapitän, Dipl.-Ing. Eta Pohl geb. Bollwinkel Berlin, Dezember 1942 z.Zt. Wilhelmshaven Schulstraße 44

Odenburg (Odb), 22. Dezember 1942 Am Montag, 21. Dezember 1942, verschied plötzlich und unerwartet mitten aus seinem arbeitsreichen Leben im Alter von 46 Jahren mein verehrtester Mann, mein lieber Vater, unser unvergesslicher Sohn und Bruder

Wolfgang Kröger Träger des goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, Inhaber des Efernen Kreuzes I. und II. Kl., des 1. Dienstauszeichnungs der NSDAP in Gold, des goldenen NSDAP-Ehrenzeichens, des silbernen Fernwunderer-Ehrenzeichens, des Kriegsverdienstkreuzes 2. Klasse und anderer Orden und Ehrenzeichen

Odenburg, den 21. Dezember 1942 Alexanderstraße 248 Heute erlöste ein lanker Tod meine liebe Frau und treue Lebensgefährtin, unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Anna Jürgens geb. Elmer im 69. Lebensjahr von ihrem langen, anhaltenden Leiden. Zu tiefer Trauer namens der Angehörigen Bernhard Jürgens / Willy Jürgens und Frau geb. Sepe / Heinrich Bied und Frau geb. Jürgens

Statt Karten Odenburg, den 22. Dezember 1942 Heute entfiel, fast und ruhig nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr unser lieber, treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der H. Wagnerswermeister I. W.

Wir freuen uns über die Geburt einer zweiten gesunden Tochter Sigrun Hochstrasser geb. Böttger Wwe. Hochstrasser Dipl.-Landwirt z.Zt. im Felde Odenburg, 21. Dezember 1942 Auguststraße 89 I z.Zt. Evang. Krankenhaus

Statt Karten Odenburg, den 22. Dezember 1942 Heute entfiel, fast und ruhig nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr unser lieber, treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der H. Wagnerswermeister I. W.

Wir freuen uns über die Geburt einer zweiten gesunden Tochter Sigrun Hochstrasser geb. Böttger Wwe. Hochstrasser Dipl.-Landwirt z.Zt. im Felde Odenburg, 21. Dezember 1942 Auguststraße 89 I z.Zt. Evang. Krankenhaus